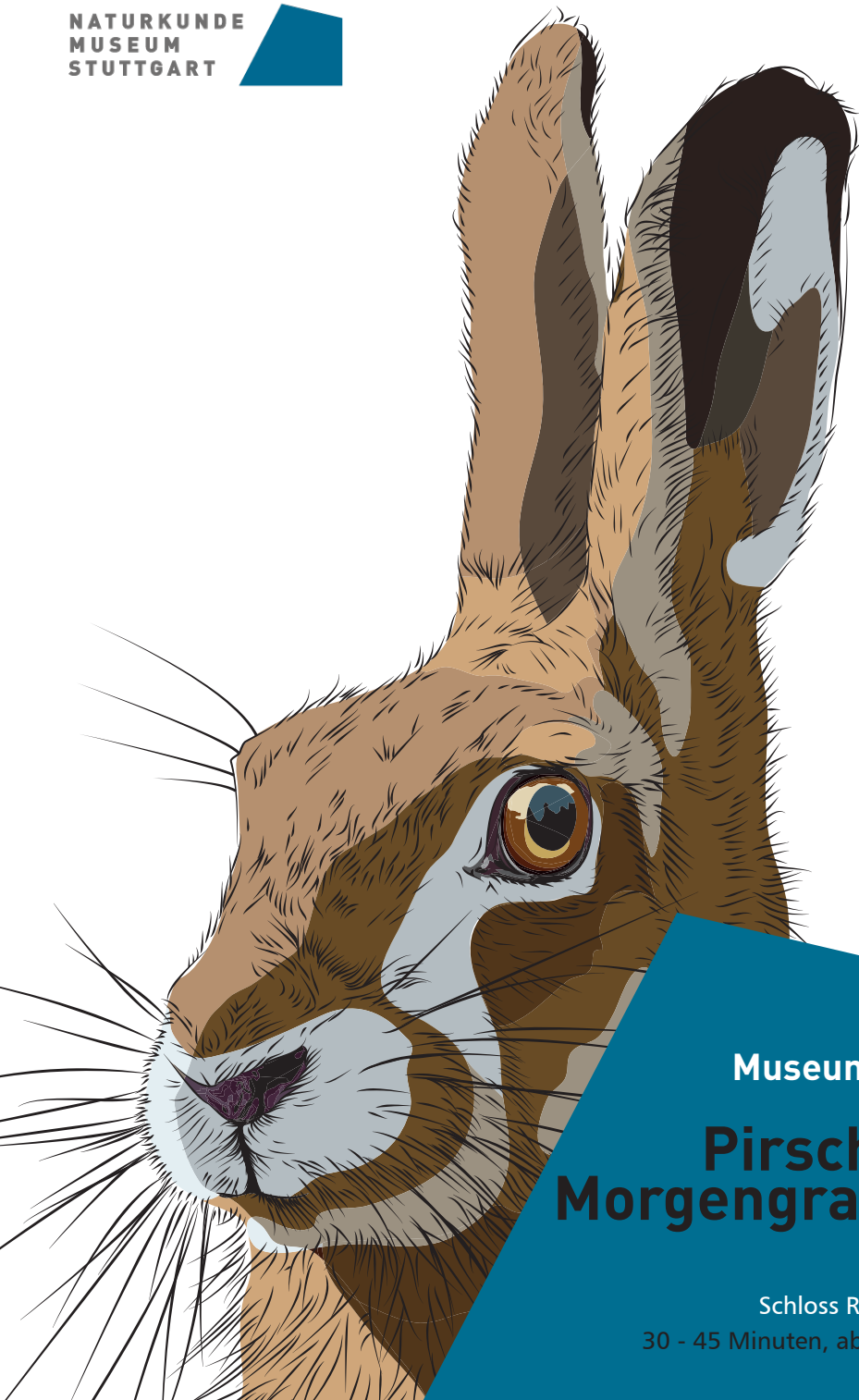


NATURKUNDE
MUSEUM
STUTTGART

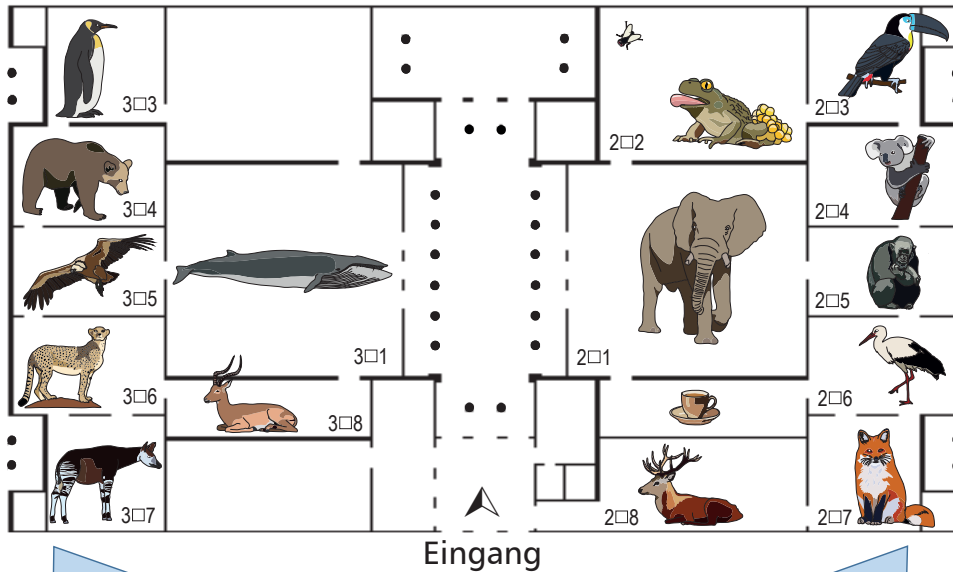


Museumstour

Pirsch im Morgengrauen

Schloss Rosenstein
30 - 45 Minuten, ab 6 Jahren

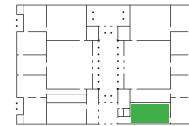
Willkommen im Schloss Rosenstein!



Alle Räume im Museum haben eine Nummer. Links von der großen Säulenhalle beginnen alle Raumnummern mit einer 3.

Rechts von der großen Säulenhalle beginnen alle Raumnummern mit einer 2.

1
2 ■ 8.03



Früh am Morgen, die Sonne ist noch nicht aufgegangen, brichst du auf zur Pirsch im Morgengrauen. Es ist noch fast ganz dunkel. Erst nachdem sich deine Augen an die Dämmerung gewöhnt haben, kannst du überhaupt etwas erkennen. Allerdings sieht man keine Farben, sondern nur die dunklen Umrisse der Tiere gegen den etwas helleren Himmel. Ob das genügt, um die Tiere zu bestimmen?



Glück gehabt! Das erste Tier, das dir am Waldrand begegnet, ist an seinem riesigen Geweih leicht zu erkennen!

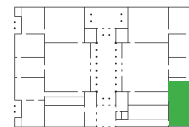
R _ _ _ _ _



3 ■ 6.05

So geht's:
Bei jeder Station deiner Tour ist die Nummer der Vitrine angegeben, in der du Informationen findest.
Die **Vitrinennummer** steht links oben in jeder Vitrine. Sie beginnt immer mit der Raumnummer. 3 ■ 6.05 bedeutet zum Beispiel: Gehe in Raum 3 ■ 6 zu Vitrine 5.

2
2 ■ 7.02
oder
2 ■ 6.16



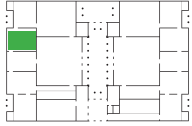
Noch während du beobachtetest, krabbelt neben dir etwas am Baumstamm. Auch mit Geweih, aber viel kleiner. Beine und Fühler fehlen. Kannst du sie dazumalen?

H _ _ _ _ _



Wir wünschen dir viel Spaß bei deiner Museumstour!

3
3 ■ 4



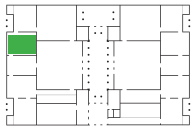
Im Inneren des Waldes ist es noch richtig dunkel. Vorsicht! Beinahe wärst du auf etwas draufgetreten. Weil du gar nichts erkennen kannst, schaltest du kurz die Taschenlampe an. Du siehst ein schwarz-gelbes Tier!



F _ _ _ _ S _ _ _ _

Tipp: Hol dir eine der Urwald-Tafeln aus dem Behälter an der Wand.

4
3 ■ 4

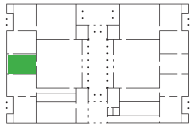


Vom Lichtstrahl aufgeschreckt, fliegt da plötzlich ein sehr merkwürdiger Vogel auf. Du kriegst einen schönen Schrecken!



W _ _ _ _ _

5
3 ■ 5.05



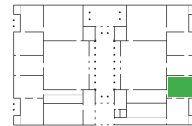
Jetzt reicht es dir aber. Nichts wie raus aus dem Wald! Am Waldrand entdeckst du eine Höhle. Du benutzt wieder deine Taschenlampe. Da fliegt ja etwas! Aber du erkennst das Tier sofort und hast keine Angst.

_ _ _ _ ß _ _

M _ _ _ _ _

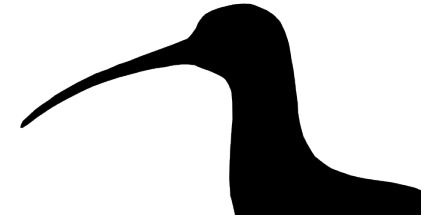


6
2 ■ 6.10



Vor dem Wald liegt eine weite Wiese. Nichts regt sich dort. Ob man mit dem Fernglas mehr erkennt? Tatsächlich, zwei Köpfe gucken aus dem Gras. Obwohl außer den Köpfen nichts zu sehen ist, kriegst du heraus, wie die beiden Tiere heißen.

K _ _ _ _ _

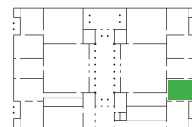


G _ _ _ _ _



B _ _ _ _ _

7
2 ■ 6.10



Weiter vorne, am Ufer eines Teiches, fliegt im Morgennebel ein großer Vogel auf. Ein Storch!

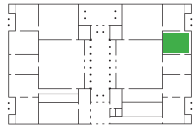
Doch irgendwas stimmt da nicht. Nein, nein, das ist kein Storch. An dem grauen Gefieder und dem eingezogenen Hals erkennst du den

G _ _ _ _ _

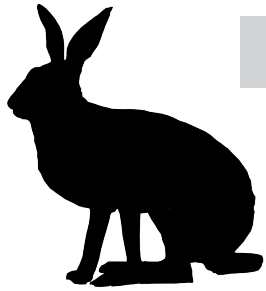


8

2 ■ 4.04

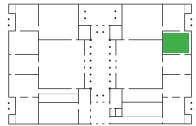


Plötzlich siehst du zwei Ohren aus dem Gras ragen. Zu wem gehören die wohl? Kaninchen oder Feldhase? Du guckst in deinem Tierbuch nach, wie sich die beiden unterscheiden.



9

2 ■ 4.24



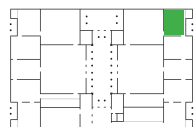
Du gehst weiter und erreichst das Wasser. Mit einem lauten Platschen taucht ein ziemlich großes Tier ab. Ob das der seltene

B _____ war?



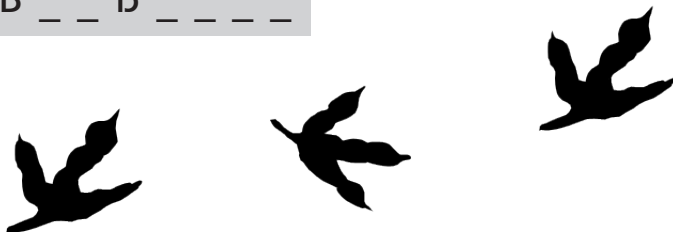
10

2 ■ 3.19



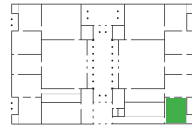
Im weichen Schlamm des Teichufers sind Spuren zu sehen. Von welchem Tier sie wohl stammen?

B _ _ B _ _ _ _



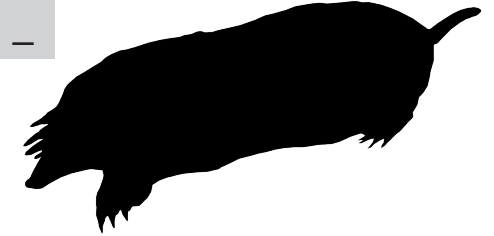
11

2 ■ 7.02

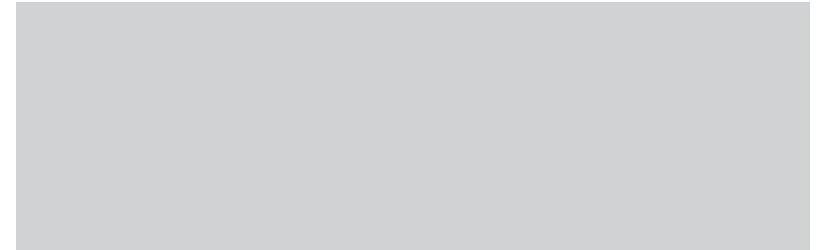


Plötzlich bewegt sich am Boden etwas. Nanu! Dieses Tier hast du auch noch nie gesehen, obwohl es gar nicht selten ist.

M _____

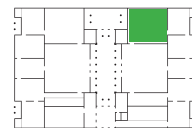


Wie wärs, wenn du ihm noch ein paar seiner Beutetiere dazumalst? Die kannst du in seiner Nähe entdecken.

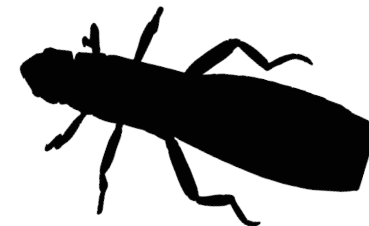


12

2 ■ 2.27

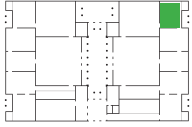


Während du unter einem Baum sitzt und eifrig malst, fällt dir etwas in den Kragen. Aha, ein Ohrwurm! Er wird auch Ohrenzwicker genannt und viele Leute ekeln sich davor, aber du nicht. Am Kopf und hinten fehlt dem Ohrwurm etwas. Bitte hilf ihm!



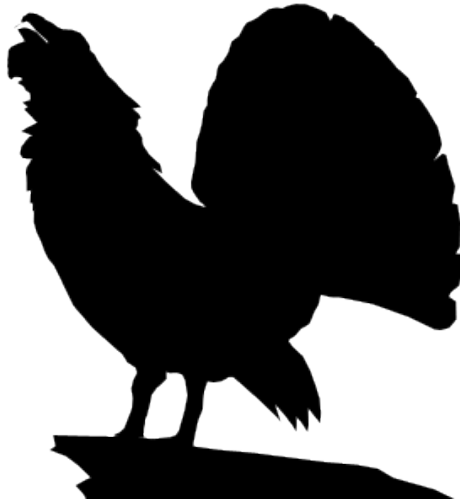
13

2 ■ 3.15



Inzwischen ist es heller geworden. Aus dem dichten Tannenwald ertönt ein seltsames Geräusch. Du schleichst dich sehr vorsichtig an und es gelingt dir tatsächlich, einen der seltensten einheimischen Vögel zu beobachten. Er bemerkt dich nicht. Nach einer ganzen Weile gehst du leise wieder weg, um ihn nicht zu stören.

A _ _ _ _ _



Und jetzt hast du dir eine kleine Ruhepause nach der anstrengenden Pirsch im Morgengrauen verdient!